

Galeria Kaufhof

verkauft Produkte dieser Firmen
und profitiert so von Kolonisierung, Besatzung und Apartheid in Palästina / Israel:

AHAVA und Sodastream

AHAVA verspricht "Schönheitsgeheimnisse vom Toten Meer". Die Herstellungsprozesse seien umweltfreundlich und -bewusst. Sie lehnen Tierversuche strikt ab und verwenden nur recyclebare Tuben, Flaschen und Tiegel.

Kein Wort über die Vertreibung von Palästinenser_innen, kein Wort über die militärische Besatzung, der Kolonisierung und Zerstörung von ihrem Land. Kein Wort darüber, dass die Produkte in der illegalen Kolonie Mitzpe Shalem hergestellt werden.

Sodastream verkauft Trinkwassersprudler mit dazugehörigen Sirups. Es vermarktet seine Produkte als ökofreundlich.

Kein Wort darüber, dass sich die Hauptproduktionseinrichtungen in Mishor Edomim befinden, der Industriezone der israelischen Kolonie Ma'aleh Adumim im besetzten Westjordanland. Kein Wort darüber, dass die örtlichen Steuern, die die Firma zahlt, ausschließlich für die "Unterstützung des Wachstums und die Entwicklung der Siedlung" verwendet werden und somit gegen internationales Recht verstoßen.



Wir möchten **Sie** bitten, die Produkte der Firmen **AHAVA** und **Sodastream** nicht länger zu kaufen, bis die israelische Politik der Kolonisierung, der Enteignung und Apartheid beendet ist und Israel Internationalem Recht und den universellen Prinzipien der Menschenrechte nachkommt.

Galeria Kaufhof fordern wir auf, keine weiteren Gewinne aus dieser völkerrechtswidrigen Politik zu erzielen und Produkte von **AHAVA** und **Sodastream** aus dem Sortiment zu nehmen.

Die Kampagnen gegen **AHAVA** und **Sodastream** sind Teil der von Palästinenser_innen angeführten weltweiten Kampagne für Boykott, Desinvestitionen und Sanktionen (BDS) und wird weltweit unterstützt.

Für weitere Informationen siehe

<http://www.stolenbeauty.org/>

<http://www.whoprofits.org/>

<http://www.bds-kampagne.de/>

Kontakt: bdsmovement-Berlin@web.de

V.i.S.d.P.: D. Ghannam, 10629 Berlin